

Niederschrift

über die 5. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Südermarsch am 26. Mai 2014 in der Gastwirtschaft Voßkuhle in der Südermarsch.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 21.30 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Karl-Jochen Maas
2. Gemeindevertreter Dieter Petersen
3. Gemeindevertreter Hans Helmut Röh
4. Gemeindevertreter Hans-Peter Martens
5. Gemeindevertreter Jörg Hars
6. Gemeindevertreter Knut Flatterich
7. Gemeindevertreter Jens-Peter Martens

Außerdem sind anwesend:

Christina Jasiak, Schriftführerin

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 4. Sitzung am 10.3.2014
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen aus der Gemeindevertretung
5. Wahl von weiteren Mitgliedern für den Prüfungsausschuss
6. Jahresrechnung 2013
 - a. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben
 - b. Beschlussfassung über die Jahresrechnung
7. Weegelegenheiten

Nicht öffentlich

8. Grundstücksangelegenheiten

Bürgermeister Maas eröffnet die Sitzung. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Schriftführerin, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Der Gemeindevertretung Südermarsch ist beschlussfähig.

1. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

2. Feststellung der Niederschrift über die 4. Sitzung am 10.3.2014

Die Niederschrift über die 4. Sitzung am 10.3.2014 wird einstimmig festgestellt.

3. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Maas berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Letzte Woche wurde Bürgermeister Maas zum Amt Eiderstedt eingeladen. Das **Museum der Landschaft Eiderstedt** hat finanzielle Probleme. Er berichtet über die tolle Besichti-

gung und darüber, dass die Gemeindevertretung im Herbst nach Sankt Peter-Ording zur Besichtigung des Museums eingeladen wird.

- Die **Eichenprozessionsspinne** ist unterwegs und **greift die Eichenbäume an**. Es ist wichtig, dass die befallenen Stellen nicht angefasst werden, da die **Substanz giftig** ist und die Gesundheit gefährdet. Die Bekämpfung ist jedoch möglich.
- Die Stadt Tönning hat die **Krippenplätze** abgerechnet und hat die Gemeinde wegen des **Zuschusses zu den Kosten des städtischen Kindergartens** für das Jahr 2012 angeschrieben. Der verlangte Zuschuss ist sehr hoch, deshalb wurde ein Antwortschreiben mit einem Vergleich an die Stadt Tönning geschickt.
- Von **Schleswig-Holsteinischer Netz AG** bekommt die Gemeinde **Dividende**
- Es ist ein Schreiben von der unteren Naturschutzbehörde des Kreises, bezüglich der **Kappung der Pappelkronen im Grünen Weg**, eingegangen. Darin wird der Gemeinde eine unsachgemäße Baumpflege vorgeworfen und eine Ersatzpflanzung anordnet. Ein Antwortschreiben mit der Stellungnahme und Aufforderung zu einem Klärungstermin ist durch das Amt erfolgt.
- Letzte Sitzung wurde Bürgermeister Maas mit der Einholung des Angebotes zur Behebung der **Absenkungen im Parallelweg** beauftragt. Er hat sich zusammen mit dem Fachmann von der Firma H. Iwers & Sohn die Absenkungen angeschaut und hat sich über die Möglichkeiten der Behebung der Schäden beraten lassen. Gemäß des mittlerweile vorliegenden Angebotes, können die Schäden für 1.620 € (3 Durchlässe) behoben werden. Die Gemeindevertretung ist einstimmig für die Erteilung des Auftrags an die Firma H. Iwers & Sohn.
- Die evangelische Kirche hat zu einer **Debatte am 12.6.2014** eingeladen.
- Auf ein **Kaufangebot** an eine Grundstückseigentümerin ist keine Rückmeldung erfolgt. Die Angelegenheit wird als erledigt betrachtet.
- In Bezug auf die **380 KV-Leitung** wurde ein Vorschlag der neuartigen Bauweise der Betonmasten gemacht. Die Bilder werden gezeigt.
- Es wird vorgeschlagen, eine Gruppe zu bilden, die sich mit dem **Archiv** bzw. mit der **Chronik der Gemeinde** befassen. Es wäre sehr schade, wenn die Ereignisse und die Geschichten der Gemeinde über die Zeit verloren gehen würden. Die Gemeindevertreter sind sich einig, dass die Idee verfolgt werden soll.

4. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Hans Röh erkundigt sich, ob die Gemeinde einen Vorrang bei den **Kindergartenplätzen** der Gemeinde Simonsberg/Finkhaushallig hat. Es ist nur ein Vorrang bei den städtischen Kindergärten gegeben. Die Eltern haben freie Wahl des Kindergartens, soweit die Plätze verfügbar sind.
- Knut Flatterich hat eine **Dankenskarte** an die Gemeinde für die Unterstützung bei dem **Lauf zwischen den Meeren 2014** erhalten und mitgebracht. Weiterhin zeigt er das Laufshirt, dass die Teilnehmer bei dem Lauf getragen haben und berichtet von der gelungenen Veranstaltung. Die Gemeindevertreter beschließen einstimmig, die Teilnahme an dem Lauf zwischen den Meeren 2015 mit 300 € zu unterstützen.

5. Wahl von weiteren Mitgliedern für den Prüfungsausschuss

Bürgermeister Maas schlägt vor, Knut Flatterich und Dieter Petersen als weitere Mitglieder in den Prüfungsausschuss zu wählen. Knut Flatterich und Dieter Petersen werden bei eigener Enthaltung einstimmig gewählt. Die gewählten Gemeindevertreter nehmen die Wahl an.

Somit setzt sich der Prüfungsausschuss wie folgt zusammen:

Vorsitzender: Jens-Peter Martens

Stellvertreter: Hans-Peter Martens, Jörg Hars, Knut Flatterich, Dieter Petersen

6. Jahresrechnung 2013

a. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben

b. Beschlussfassung über die Jahresrechnung

- a. Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden erläutert. Die Gemeindevertretung genehmigt diese einstimmig.
- b. Der Gemeindevertretung wird empfohlen den Jahresabschluss zu beschließen und den Jahresüberschuss in Höhe von 131.995, 82 € der Allgemeinen bzw. der Ergebnisrücklage zuzuführen. Die Ergebnisrücklage beträgt dann 400.734,45 €. Das sind 25 % der Allgemeinen Rücklage in Höhe von 1.602.937,79 €. Bürgermeister Maas beteiligt sich nicht an der Abstimmung.
Die Gemeindevertretung beschließt die Jahresrechnung einstimmig.

7. Wegeangelegenheiten

- Bürgermeister Maas berichtet, dass wie bereits am 10.3.2014 beschlossen, der **Vertrag Schwarzdecken** mit dem Kreis Nordfriesland **gekündigt** wurde. Es wurde inzwischen ein neuer Vertrag ausgearbeitet. Der Entwurf wird vorgetragen. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Unterzeichnung des neu entworfenen Vertrages.
- Bürgermeister Maas erklärt anhand einer Flurkarte, dass die **Brücke**, die zu einem Privatweg führt, aufgrund des maroden Zustandes **gesperrt** werden muss. Bürgermeister Maas wird die Brücke mit den Schildern „Durchfahrt verboten“ versehen.
- Bürgermeister Maas berichtet, dass in der Gemeinde ein **Verkehrsschild „Vorfahrt“ geklaut** wurde. Er hat ein neues angeschraubt und auch dieses war am Abend nicht mehr vorhanden.
- Jörg Hars erkundigt sich, ob auf den **neuen Straßen** eine **Gewährleistung** gibt. Es gibt eine Gewährleistung von 5 Jahren, laut Bürgermeister Maas.
- Knut Flatterich erkundigt sich über die **Herrichtung der Bänke**.

Die Öffentlichkeit ist auf Beschluss der Gemeindevertretung zur Tagesordnung ausgeschlossen worden, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls oder berechnigte Interessen Einzelner es erfordern. Es sind keine Zuhörer anwesend.

Nicht öffentlich...

Bürgermeister Maas stellt die Öffentlichkeit wieder her. Zuhörer sind nicht anwesend.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich der Bürgermeister Maas für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Der Bürgermeister